



Salon für Kunst Buch präsentiert Book Launch Performance:

## *Love, Piracy, and the Office of Religious Weblog Expansion*

aus der Publikation *Ambient Information Systems*  
von Manu Luksch & Mukul Patel

29 Okt 2009, 19h.

Salon für Kunst Buch

Mondscheing. 11, 1070 Wien

[www.salon-fuer-kunstbuch.at](http://www.salon-fuer-kunstbuch.at)

[info@ambientTV.NET](mailto:info@ambientTV.NET)

## *Love, Piracy, and the Office of Religious Weblog Expansion*

Schwarze Stifte, Stempel, Stempelkissen, Lineal, eine Liste von verbannten Wörtern: Das Buch durchläuft eine Zensur, bevor es zu kaufen ist. Der Text *Love, Piracy, and the Office of Religious Weblog Expansion* ist das Transkript eines Interviews mit dem iranischen Philosophen Ali Alizadeh. Die Zensurmaßnahme ist drakonisch – nur ein einziges Wort des 1,500 Wörter langen Gespräches bleibt lesbar, und zwar ein unterschiedliches in jedem der 1,500 Buchexemplare.

Der Vorgang spiegelt den Inhalt wider: Alizadeh umreißt die Geschichte der Zensur im Iran von der 79er Revolution bis ins Google-Zeitalter, wobei er den vielseitigen Einfluss neuer Technologien erörtert. Seine Chronik der Ironie und Absurdität erzählt von Bibliothekaren, die sich in vorauseilender Zensur ergehen, vom Staat, der Piraterie betreibt, von gelockerten Restriktionen, die ästhetische Krisen auslösen, von politischen Hardlinern und Reformatoren, die sich das Web gleichermaßen aneignen, und von Sprache, die der Kontrolle religiöser Autoritäten entkommt, bloß um sich im Würgriff der Marktwirtschaft wieder zu finden.

Der Leser ist aufgefordert, durch kollektive Bemühung den Text *Love, Piracy, and the Office of Religious Weblog Expansion* online wiederherzustellen, und die Zensur zu unterwandern. Als Besitzer eines Buches hat man Zugriff auf (und daher die Verantwortung für) das einzelne lesbare Wort. Dieses kann auf der Projektwebseite, wo das Interview in zensurierter Form abgebildet ist, eingegeben werden, womit es allgemein zugänglich wird. Der gesamte Text erscheint, sobald das letzte Wort der Edition von seinem Hüter eingetragen wurde...

## Über das Buch *AMBIENT INFORMATION SYSTEMS*

*Love, Piracy, and the Office of Religious Weblog Expansion* ist nur einer der Beiträge in der Publikation, die von Manu Luksch und Mukul Patel herausgegeben wird.

*AMBIENT INFORMATION SYSTEMS* bringt Research, Dokumentationen und Essays über ein Jahrzehnt interdisziplinärer Kunstpraktik von Manu Luksch, Mukul Patel und ihrem Netzwerk an Projektmitarbeitern. Ihr Arbeitsansatz, der die zeitgenössischen sozialen und politischen Transformationen thematisiert, greift Aspekte der 1910er–20iger Avantgarde, und der 1960er–70er Konzept- und Systemkunst auf.

Der zentrale Text des Medientheoretikers Armin Medosch positioniert die Arbeit des in London ansässigen Künstlerpaares im Umfeld der aufsteigenden Creative Industries, der urbanen Gentrifizierung und des dot-com Booms. Medosch definiert die Projekte als einen der Ansätze kritischer Kunst, die mit dem Aufstieg digitaler Netzwerke und der Open Source Bewegung aufkommen, und greift in seiner Analyse stark auf Systemtheorie zurück.

Als weitere Gastautoren schreiben die Medienaktivistin Keiko Sei über die 'Camcorder Revolution' in Burma; die kulturpolitische Beraterin und Autorin Naseem Khan über 'Grass Roots Regeneration in Ost London', der Aktivist und Künstler Siraj Izhar über 'praxis as process'; sowie der Philosoph und Dramaturg Fahim Amir über 'Techno-Demokratie'.

**400 Seiten, 6-farbig, Hardcover**

**Auflage: 1,500**

**ISBN: 978-0-9556245-0-6**



**bm:uk**